

Paarige Nomina in der Schulterminologie der finnisch-ugrischen Sprachen

Im Rahmen des Projekts des Instituts NH – Collegium Fenno-Ugricum *Terminologia scholaris* / *Школьная терминология* wurden terminologische Wörterbüchlein von 10 Schulfächern in fünf finnisch-ugrischen Sprachen der Russischen Föderation (Ersa, Komi, Mari, Mokscha, Udmurtisch) fertiggestellt, mit dem Ziel, den vollständigen Schulunterricht in der jeweiligen Muttersprache zu ermöglichen, sowie dadurch der Aufbewahrung und Entwicklung der Muttersprache beizutragen. In dem vorliegenden Artikel wird einer eigenartigen Terminologiebildung – der Verwendung von paarigen Nomina – im Bereich der Schulterminologie in den genannten Sprachen nachgegangen. Diese Lösung ist vor allem im Ersanischen präsent, kommt aber – wenn auch lediglich in niedrigem Prozentsatz – auch in den anderen vier untersuchten Sprachen vor.

Schlüsselwörter: Terminologie, Terminologia scholaris, paarige Nomina, finnisch-ugrische Sprachen.

JÁNOS PUSZTAY